

Ref oder Promotion

Beitrag von „nanocosmos“ vom 27. März 2010 10:46

Zitat

Original von neleabels

Wenn du das Handwerk beherrschst, kannst du das auch ohne Titel...

Aber man hatte nie selbst forschen können. Man wird somit nie wissen wie es ist, wenn man etwas spannendes gefunden hat, oder auch wie man vorgehen soll wenn mal etwas nicht klappt, etc. Kurzum das ganze wissenschaftliche Denken fehlt irgendwie, meiner Meinung nach.

MarcoM

Ich kann nur wiedergeben, was ich gehört habe, ob das so stimmt weiß ich selbst nicht genau: Im Zuge der Bachelor/Master Umstellung ändert sich das LA-Studium. Das Ref auf 1 Jahr gekürzt. Damit fällt die 2. Staatsexamensarbeit weg, diese soll unter anderem aber als Qualifikation dienen um in den höheren Dienst einzusteigen. Da man dann nur noch in den gehobenen Dienst eingestellt wird, muss man einen Laufbahnwechsel vollziehen. Wie dieser genau aussieht weiß ich nicht, aber theoretisch wäre es denkbar, dass man sein "Leben lang" im gehobenen Dienst bleibt.

Wenn dem so ist, lohnen sich die Forschungsjahre schlichtweg nicht, wenn man mit diesen finanziellen Einbußen leben muss.